

Bericht des Präsidenten

Berichtsperiode 2013

Dieser Bericht umfasst die Tätigkeiten des Vorstandes des vergangenen Jahres.

Der Verbandsvorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Herr Martin Stalder, Präsident
Herr Gérard Cuendet, Vizepräsident und Ausbildung
Frau Isabelle Landau, Öffentlichkeitsarbeit
Frau Sandra Egli, Finanzen
Herr Manuel Wegmann, Behörden

Das Sekretariat und die Buchhaltung wurden vom Centre Patronal in Bern betreut.

Die Berufsbildungskommission setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Herr Gérard Cuendet, Frau Gabi Müller, Frau Isabelle Landau, Herr Ulrich Lachmuth, Herr Anton Hasenböhler.

1. Allgemein

Die CEPA hat die Erarbeitung der CEN Norm betreffend Schädlingbekämpfung weiter vorangetrieben. Die Vernehmlassungsphase wurde bereits gestartet. Wir gehen davon aus, dass die CEN Norm im 2014 eingeführt wird, nachdem die Vernehmlassungsphase abgeschlossen wurde. In Deutschland wird zurzeit sehr intensiv über die Risiko-Minimierungs-Massnahmen (RMM) im Bereich Einsatz Antikoagulantien diskutiert. Es gilt diese Entwicklung zu Verfolgen.

Das BAG hat die Überarbeitung der Verordnung über die Fachbewilligung für die allgemeine Schädlingbekämpfung (VFB-S) vorangetrieben.

Am 24. Oktober 2013 wurde in Zürich im Anschluss an die Weiterbildung der Deutschschweiz ein weiterer Stammtisch durchgeführt. Einmal mehr war der Gedankenaustausch absolut positiv.

2. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Mehrmals haben sich Journalisten zu verschiedenen Problemen an den VSS gewandt und Auskunft von Isabelle Landau erhalten.

Leider hat die Zusammenarbeit mit unserem Partner zur Entwicklung der Homepage sich negativ entwickelt. Vereinbarungen über Anpassungen wurden nicht eingehalten, so dass wir gezwungen waren nach einem anderen Anbieter Ausschau zu halten. Wir sind nun mit einer neuen Lösung auf dem Weg, die Seite aktiver zu gestalten. Diese Turbulenzen haben viel Aufwand generiert.

Wir würden uns wünschen, dass die Homepage als Quelle für Neuigkeiten von den Mitgliedern besser nachgefragt wird. Um die Website noch attraktiver zu machen und auch Online-Kursanmeldungen zu ermöglichen, planen wir eine Erweiterung der Homepage

Da wir keine druckfähige Version des Verbandslogos zur Verfügung hatten, haben wir uns entschlossen, das Verbandslogo zu überarbeiten, so dass wir wieder in der Lage sind, für jeden Einsatz eine Vorlage des Logos zur Verfügung zu stellen.

3. Ressort Behörden

Den Behörden wurden mehrere Unternehmen gemeldet, bei welchen wir nicht nachvollziehen konnten, ob ein Mitarbeiter mit Fachbewilligung beschäftigt wird. Ebenfalls wurden Unternehmen welche neu im Handelsregister registriert wurden und die Schädlingsbekämpfung als Zweck angegeben haben, angeschrieben und auf die notwendige Fachbewilligung eines Mitarbeiters hingewiesen. Im selben Schreiben haben wir ebenfalls versucht diesen Unternehmen den Verband Schweizer Schädlingbekämpfer zu empfehlen.

4. Berufsbildungskommission

Formation professionnelle et activité de la Commission de la formation professionnelle (CFP). Deux journées de formation continue ont été organisées par la CFP en automne, le 24 octobre à Zurich et le 28 novembre à Paudex (Lausanne), avec pour thèmes principaux les fourmis (biologie et lutte) et la lutte à grande échelle contre les moustiques. Chaque printemps, elle organise la matinée de formation continue précédant l'assemblée générale (voir le programme avec l'invitation à participer à l'assemblée générale 2014).

Pour ce qui est de la formation professionnelle de base (permis OPer-P), le 12ème cours en allemand et le 6ème en français ont débuté en novembre et se termineront en avril de cette année. Le travail de révision (intégration de plus de connaissances pratiques dans les cours) s'est poursuivi pour le cours en français.

Dans la mesure de ces possibilités, la CFP soutient le travail de préparation de la Conférence internationale sur les nuisibles urbains (ICUP juillet 2014 à Zurich), effectué par Gabi Müller et ses collègues du BSB de l'Umwelt- und Gesundheitsschutz de Zurich.

Die Ausbildungskommission hat im 2013 zwei Weiterbildungstage zum Thema Ameisen (Biologie und Bekämpfung) sowie grossflächige Mückenbekämpfung organisiert. Diese fanden am 24. Oktober in Zürich und am 28. November in Paudex bei Lausanne statt. Zudem organisiert die Ausbildungskommission jeden Frühling einen Weiterbildungsvormittag im Rahmen der VSS-Generalversammlung (siehe Programm der Einladung zur VSS-GV 2014).

In Sachen Grundausbildung (Fachausweis) hat die Kommission dieses Jahr den 12. deutschsprachigen und den 6. französischsprachigen Ausbildungskurs organisiert, welche bis April dieses Jahres dauern werden. Die Überarbeitung des französischen Kurses (mit mehr praxisorientierter Lehre) wurde fortgesetzt.

Nach Möglichkeit unterstützt die Bildungskommission auch Fr. Gabi Müller und ihre Kollegen der BSB des Umwelt- und Gesundheitsschutzes der Stadt Zürich bei der Organisation der „Internationalen Konferenz über urbane Schädlinge“ (ICUP, Juli 2014 in Zürich).

5. Stand der Mitglieder

Aufgrund des in den Statuten definierten Aufnahmeprozesses hat der Vorstand nach der 30 tägigen Einsprachefrist der Mitglieder folgende Unternehmen in den Verband aufgenommen:

S&F Insectcontrol GmbH

Sani Bois

Der Schädlingbekämpfer Urs Frommelt

Es sind im Jahr 2013 keine Austritte zu verzeichnen.

Leider mussten wir uns im vergangen Jahr mit juristischen Angelegenheiten auseinander setzen. Nachdem an der letzten GV die Firma Insektol aus dem Verband ausgeschlossen wurde, hat die Firma Insektol AG gegen diesen Ausschluss den Rechtsweg beschritten. Dieses Verfahren ist leider immer noch hängig.

6. Ziele 2014

Im 2014 gilt es den Verband weiter zu stärken und als kompetenten Partner zu etablieren.

Bezüglich Öffentlichkeitsarbeit haben wir uns vorgenommen den Verband verstärkt als Hauptansprechspartner im Bereich Schädlingsmanagement zu positionieren.

Ausserdem soll es weiterhin das Ziel sein, dass weitere Unternehmen unserem Verband beitreten um dem Verband auch dadurch ein grösseres Gewicht zu geben.

Es gilt die Einführung der CEN Norm zu verfolgen und entsprechend für die Schweiz mit dem SNV die nötigen Massnahmen zu organisieren.

7. Diverses

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ausserdem möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern bedanken, die durch ihre Inputs dazu beigetragen haben, dass der Verband sich weiter entwickelt.

Ich freue mich, Sie anlässlich der Generalversammlung vom 27. März 2014 in Bern begrüssen zu dürfen.

Martin Stalder

Präsident FSD/VSS